

PhotoShopElements Version 11.0

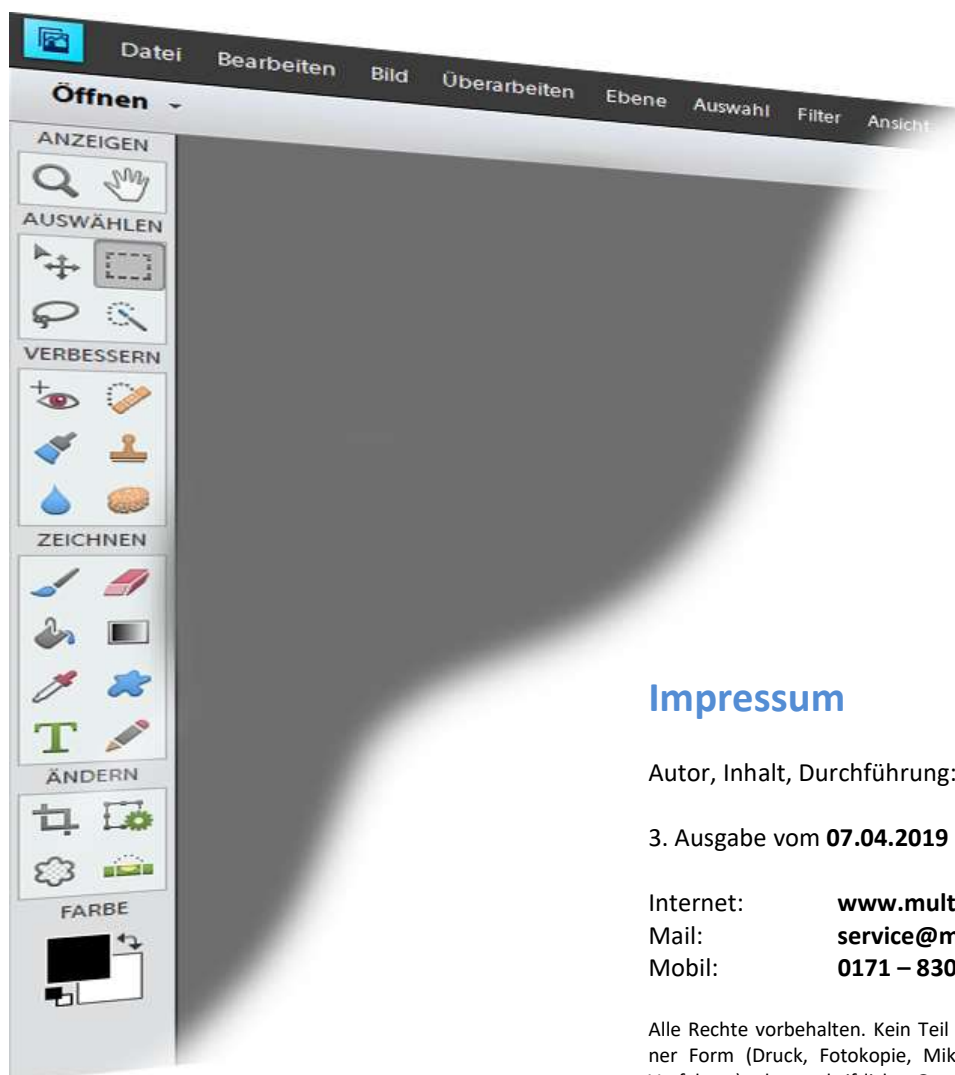


Photo Shop Elements

Impressum

Autor, Inhalt, Durchführung: **Reiner Mairon**

3. Ausgabe vom **07.04.2019**

Internet: **www.multimedia-mairon.de**
 Mail: **service@multimedia-mairon.de**
 Mobil: **0171 – 830 10 61**

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dieses Buch wurde mit großer Sorgfalt erstellt und geprüft. Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Die in diesem Buch und den abgebildeten bzw. zum Download angebotenen Dateien genannten Personen und Organisationen, Adress- und Telekommunikationsangaben, Bankverbindungen etc. sind frei erfunden. Übereinstimmungen oder Ähnlichkeiten mit lebenden oder toten Personen sowie tatsächlich existierenden Organisationen oder Informationen sind unbeabsichtigt und rein zufällig.

PhotoShopElements Version 11.0

Adobe Photo Shop Elements * CS5 * und Zusatzprogramme

Adobe PhotoShopElements ist der kleine Bruder der Versionen CS... von Adobe. Für den Heimanwender, aber auch für Fotografen ist diese Version vollends ausreichend, da Adobe ab der Version 9 von PSE viele Funktionen eingebaut hat, welche früheren Versionen vorenthalten waren. Dies sind im Besonderen:

- Szenenbereinigung
- Verbesserte Ebenen und Ebenenmasken
- Der Organizer
- Assistenten für Belichtungsreihen (HDR) und Panoramen usw.
- Assistenten für HighKey- und LowKey-Bilder
- Assistenten für den so genannten TiltShift-Effekt

Weiter hinzugekommen sind z.B. bessere Freistellungsfunktionen, Assistent für den Sepia-Effekt, Lomo-Effekt, Orton-Effekt und vieles mehr. PhotoShopElements 11 lässt für den Privatanwender wohl kaum noch Wünsche offen.

Hier zunächst noch ein paar Erklärungen zu den neuen Funktionen:

HighKey Effekt

beschreibt einen Stil der modernen Fotografie. Dabei werden bevorzugt **helle Farbtöne**, **weiches Licht** und **wenig Kontrast** verwendet.



LowKey Effekt

Das Gegenstück zu High-Key. Oft aber auch nicht nur für Aktfotos verwendet.

HighKey und **LowKey**-Bilder müssen jedoch nicht nur aus schwarz-weiss-Bildern entstehen, auch im Farbbereich gibt es dieses Verfahren...



Tilt-Shift Effekt

Verfahren, um Menschen, Gebäude usw. wie eine **Spielzeug-Szene** aus dem **Legoland** erscheinen lassen.

Dieser Effekt wird oft auch im Videobereich verwendet...



Lomo- und Orthon-Effekt

Spezialtechniken für hauptsächlich Akt- und Naturaufnahmen. Dazu später mehr...

PhotoShopElements Version 11.0

Adobe Photo Shop Elements * CSx * Zusatzprogramme * Speicherkarten

Nun die derzeit aktuellste Version von **PhotoShopCSx** kostet derzeit ca. 1400,00 Euro, was viele vom Kauf abschreckt. Mit Elements haben Sie ein tolles Werkzeug, welches für den so genannten Heimanwender keine Wünsche offen lässt, nein ganz im Gegenteil, sogar Firmen begnügen sich mit Elements und lösen damit die anstehenden Aufgaben für Werbung und Vertrieb. Was ist also das Besondere an der Version CSx?

- der **CMYK-Modus** (wird für die Druckvorstufe benötigt)
- 16-Bit Farbtiefe** pro Farbkanal. Viele Funktionen in Elements werden in 8 Bit Farbtiefe abgearbeitet, das heißt, es steht für diese Funktionen nicht die Farbauswahl wie bei CSx zur Verfügung.
- Aktionen**. Damit können Sie wie auch in anderen Programmen z.B. Word oder Excel komplette Befehlsabläufe speichern und später wiederholt ausführen lassen. Auch bekannt unter dem Begriff Makro.
- Pfade** werden normalerweise zur Erzeugung verlustfreier Bildelemente verwendet. Dies sind vektororientierte Formen, welche beim Vergrößern NICHT aufpixeln. Elements verfügt nicht über diese Technik. Ersatzweise wird jedoch das Formen-Werkzeug angeboten.
- Messwerkzeuge**: Genaue Messungen von Winkeln, oder Punktabständen werden Sie in Elements vermissen. In CS5 ist dieses Werkzeug integriert.

Nun, nicht alles kann mit PhotoShop alleine gelöst werden. Dazu gibt es auf dem Markt viele – teils auch kostenlose – Programme für bestimmte Anforderungen. Dies wären:

Oloneo	www.oloneo.com	Bei Oloneo handelt es sich um die wahrscheinlich schnellste HDR-Software. Mit ein paar Klicks die gewünschten Bilder hinzufügen und fertig.
Photomatix	>>>googlen	HDR (High Dynamic Range)
Hugin	auf www.chip.de	zum Erstellen von Panoramen.
Lightroom	>>>googlen oder auf www.chip.de	kostenpflichtiges aber sehr mächtiges Programm um die so genannten RAW-Fotos zu belichten bzw. man spricht dabei auch von entwickeln...
KnockOut	>>> googlen	Zusatztool, um perfekte Freistellungen zu erzeugen. PhotoShop aber auch Gimp bieten Freistellungstools an, diese arbeiten jedoch nicht so perfekt.
ShiftN	>>> googlen	kostenloses Programm um so genannte „stürzende Linien“ zu beseitigen.

Achten Sie beim Kauf von Speicherkarten auf die Geschwindigkeit! Besonders für Belichtungsreihen, oder Serienfotos sind schnelle Speicherkarten nötig!

Notizen



PhotoShopElements Version 11.0

Grundsätzliches zur digitalen Bildbearbeitung

So wie ein **Mosaik** aus einzelnen **Steinen** zusammengesetzt ist, so besteht auch ein **digitales Bild** aus einzelnen **Bausteinen**, den **Pixeln**.

Aus je mehr Pixeln ein Bild besteht, desto größer ist die Auflösung und damit auch seine Qualität.

Die Auflösung wird in **dpi** –

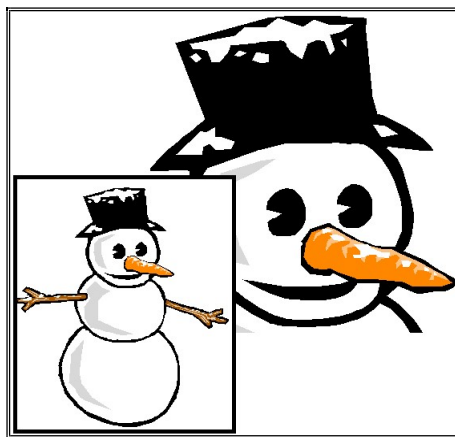
dots per inch (1 inch = 2,54 cm)

gemessen. Geht man nahe genug an das Bild heran (**siehe Bild rechts**) so **pixelt das Bild auf**, es wird unscharf und man erkennt die einzelnen **Bausteine des „Mosaiks“** bzw. des digitalen Bildes. Man spricht dabei auch von einer Pixelgrafik. Dies bedeutet demnach, dass Sie eine derartige Grafik umso mehr vergrößern können, je mehr Pixel die Grafik enthält. Mehr Pixel bedeutet jedoch auch mehr Speicherplatz...



Dieses Aufpixeln kann z.B. bei einer sogenannten **vektorierten Grafik** nicht passieren, denn der Computer errechnet das Bild aus definierten Punkten, Linien und Kurven immer wieder neu. **Der Vorteil:** Diese Art von Grafik kann problemlos vergrößert werden, ohne dass das Bild an Qualität verliert.

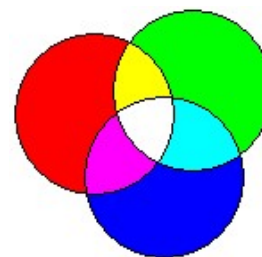
Der Nachteil: Sie können nicht so einfach Radieren wie bei einer Pixelgrafik.



Farbmodelle (oder auch Farbräume genannt)

Rot Grün und Blau sind die **Grundfarben** der **Lichtfarbmischung**, die zu gleichen Anteilen gemischt, gesamt weiß ergeben. Will man Bilder auf dem Monitor, z.B. für das Internet herstellen ist der **RGB-Modus (Rot-Grün-Blau)** richtig, denn auch der Monitor oder die DigiCam arbeiten mit Licht.

Man spricht auch vom RGB-Farbmodell.



Für **gedruckte Bilder** braucht man die **Komplementärfarben**, das **CMYK-Farbmodell**. Dieses Farbmodell können Sie zum Beispiel mit den Farben eines Malkastens erzeugen. Mischen Sie die Farben **C(Cyan) M(Magenta) Y(Yellow)**, so ergibt das nicht ganz die Farbe schwarz, sondern einen **tiefbraunen Farbton**. Damit schwarz auch schwarz wird, wird diesem Farbmodell auch noch die Farbe **Schwarz - K(Karbon)** beigefügt. Dies entspricht dem sogenannten **Vierfarbdruck**.

